

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Führer zur Feier der XI. Olympiade Berlin 1936**

**Olympische Spiele**

**Berlin, 1936**

Unterkunft - Verpflegung - Verkehr

[urn:nbn:de:bsz:31-279148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-279148)

aüßer Betracht. Nähere Auskünfte erteilen die Finanz- und Landesfinanzämter. Für die Gewährung der vorgesehenen Steuervergünstigung ist der Nachweis des Besuches der Olympischen Spiele nicht erforderlich.

## UNTERKUNFT - VERPFLEGUNG - VERKEHR

Olympia-Verkehrs- und Quartieramt, Berlin C 2, Mühlendamm 1. Ruf: E 2 00 28

Für die Unterbringung der Besucher vermittelt das Olympia-Verkehrs- und Quartieramt Berlin Unterkünfte zu nachstehenden Preisen:

Gruppe A RM. 8,— (Luxusappartements)	Gruppe C RM. 4,50 (Komfortzimmer)
Gruppe B RM. 6,— (Luxuszimmer)	Gruppe D RM. 3,— (einfachere Zimmer)

Die genannten Preise verstehen sich je Tag und Bett, einschließlich Bedienung, Beleuchtung und Reinigung des Schuhwerkes. Frühstück, Bad und besondere Dienstleistungen sind besonders zu bezahlen. Bei nur ein oder zwei Übernachtungen können nur Betten von RM. 4,50 aufwärts vermittelt werden.

Die Vermittlung der Quartiere wird durchgeführt durch die 20 Bezirksstellen des Olympia-Verkehrs- und Quartieramtes Berlin:

Charlottenburg	Schiller-Theater, Grolmanstr. 70-72	C 1 3322	Spandau	Rathaus, Potsdamer Tor	G 7 0011
Hos-t Wessel	Palisadenstraße 37	E 9 8521	Steglitz	Rathaus, Schloßstraße 36	G 9 0013
Köpenick	Rathaus, Schloßstraße 4	F 4 0013	Tempelhof	Ortsamtsstelle, Dorfstraße 42 I	G 5 0015
Kreuzberg	Belle-Alliance-Straße 16 I	A 9 5411	Tiergarten-Nord	Brückenallee 20	C 9 7714
Lichtenberg	Rathaus, Möllendorfstraße 6	E 5 5101	Tiergarten-Süd	Bellevuestraße 11a	B 1 1612
Mitte	Spandauer Straße 19	E 1 0022	Treptow	Rathaus, Neue Krugallee 2-6	F 8 9171
Neukölln	Rathaus, Berliner Straße 62-64	F 2 0011	Wedding	Müllerstraße 146-147	D 6 0013
Pankow	Rathaus, Breite Straße 24a	D 8 0011	Wilmerdorf	Stadthaus, W 15, Kaiserallee 1-12	J 2 8081
Prenzlauer Berg	Prenzlauer Allee 63, Haus 7	E 3 6981	Weißensee	Rathaus, Albertinenstraße 6	E 6 4001
Reinickendorf	Bezirkshaus, Hauptstraße 46	D 9 0012	Zehlendorf	Rathaus, Kirchstraße 3, Zimmer 30	
Schöneberg	Rathaus, Rudolf-Wilde-Platz	G 1 2871		Stadtverwaltung 4351	

Für jede Unterkunftsvermittlung wird eine Gebühr von RM. 2,— erhoben. Bei schriftlichen Quartierbestellungen ist die Gebühr von RM. 2,— der Bestellung in Briefmarken beizufügen.

### *Massenquartiere*

Neben den Privatquartieren stehen auch billige Massenquartiere zu einem Preise von RM. 1,30 je Übernachtung zur Verfügung. Die Massenquartiere befinden sich in Berliner Gaststätten. Die Massenquartiere sind nicht mit Strohsäcken, sondern mit besonderen Feldbetten ausgestattet.

### *Verpflegung*

Die Gaststätten Berlins haben sich besonders gerüstet. Die Preise der Verpflegung unterliegen der Kontrolle, so daß Übervorteilungen ausgeschlossen sind. Ein Frühstück wird von RM. —,75 an zu erhalten sein, Mittag- und Abendessen von RM. 1,50 an. In den Privatquartieren kann ebenfalls das Frühstück eingenommen werden. Die Quartiergeber sind angehalten, für ein einfaches Frühstück, ohne Ei und Aufschnitt (Continental Frühstück), nicht mehr als RM. —,75 zu berechnen.

### *Dolmetscher- und Fremdenführerdienst*

Dolmetscher und Fremdenführer stehen für alle Sprachen zur Verfügung. Die Honorare sind geregelt, so daß der Fremde vor Überpreisen geschützt ist. Dolmetscher, Fremdenführer und Autolotsen können in den Verkehrslokalen der Olympia-Kolonien, in den Auskunftsstellen des Olympia-Verkehrs- und Quartieramtes Berlin, in den Quartierbüros, in den Autolotsenstationen und beim Ausländerdienst des Berliner Verkehrsvereins, Unter den Linden 43, ständig angefordert werden.



---

### *Verkehr in Berlin*

Die Liniennetze von Stadt-, Straßen-, Untergrundbahn und Omnibus sind so gestaltet, daß sie sich gegenseitig ergänzen und fast das gesamte Stadtgebiet überdecken. Die Untergrundbahn ist das schnellste Verkehrsmittel der Innenstadt; sie verbindet mit dem Vorteil der eigenen Bahnanlagen, der die genaue Einhaltung des Fahrplanes gestattet, die größte Fahrgeschwindigkeit und dichteste Zugfolge.

Die Haltestellen der Straßenbahnen und Omnibusse sind durch Leuchtsäulen oder Haltestellenmaste gekennzeichnet. Die Eingänge der Hoch- und Untergrundbahn sind durch ein weißes U in blauem Feld und die der S-Bahn durch ein weißes S im grünen Feld sichtbar.

Das Rauchen ist bei der Straßenbahn nur auf der Vorderplattform, bei Straßenbahnzügen mit Anhängewagen nur auf dem Anhängewagen gestattet. Beim Omnibus darf nur auf dem Oberdeck geraucht werden. Bei der S- und U-Bahn sind die einzelnen Wagen als Raucher- und Nichtraucherwagen durch Schilder gekennzeichnet.

Die BVG wird während der Olympischen Spiele besondere Tarifvergünstigungen gewähren, und zwar wird sie Tageskarten, die für Straßenbahn, Omnibus und U-Bahn Gültigkeit haben und zu beliebig vielen Fahrten am Tage berechtigen, herausgeben. Außerdem wird für die Dauergäste eine 10-Tageskarte zur Ausgabe gelangen.

### *Die Verkehrsverbindungen der BVG zum Reichssportfeld*

Der Verkehr zum Reichssportfeld wird durch die S- und U-Bahn bedient. Der S- und U-Bahnhof Reichssportfeld liegen vor dem Osttor des Reichssportfeldes, das vom U-Bahnhof aus durch einen direkten Zugang zu erreichen ist. Das U-Bahnnetz stellt Schnellverbindungen von und nach fast allen Stadtteilen Berlins her.

Im Straßenbahnverkehr werden 7 Straßenbahnlinien (Linie 58, 72, 75, 93, 106, 145, 158) zum Reichssportfeld geführt und haben ihren Endpunkt unmittelbar vor dem Südtor des Reichssportfeldes.

Außerdem werden Sonderomnibuslinien von den bekanntesten Plätzen Berlins zum Reichssportfeld geführt. Der Endpunkt der Omnibusse befindet sich auf dem Olympischen Platz vor dem Osttor des Reichssportfeldes.

So ist das Reichssportfeld durch strahlenförmig zusammenlaufende direkte Verkehrsverbindungen von allen Stadtteilen Berlins bequem zu erreichen. Im übrigen besteht zwischen den 4 Verkehrsmitteln, Straßenbahn, Omnibus, S- und U-Bahn, ein allgemeiner Umsteigetarif, der den Übergang zu allen Straßenbahnen- und Omnibuslinien und Untergrundbahnstrecken ermöglicht. Alle direkt zum Reichssportfeld fahrenden Straßenbahnwagen und Omnibusse tragen das nebenstehende Hinweisschild. Bei der U-Bahn sind die Fahrtrichtungsschilder der Bahnhöfe für die zum Reichssportfeld fahrenden Züge ebenfalls mit dem olympischen Kennzeichen versehen.

Die Lage der Endpunkte der 4 Verkehrsmittel auf dem Gelände vor den Toren des Reichssportfeldes zeigt die diesem Führer beiliegende Karte. Auf dem Reichssportfeld selbst und in seiner unmittelbaren Umgebung sind die zu den Halteplätzen der Verkehrsmittel führenden Wege durch farbige Transparente gekennzeichnet:

Stadtbahn-Abkürzung . . . . .	S	Farbe weiß
Untergrundbahn-Abkürzung . . . . .	U	Farbe rot
Straßenbahn-Abkürzung . . . . .	St	Farbe rot
Omnibus-Abkürzung . . . . .	O	Farbe violett



---

Die Rennstrecke für die Ruderregatta in Grünau ist von Berlin aus durch Omnibus-Sonderfahrten erreichbar. Außerdem besteht von den Bahnhöfen Grünau und Köpenick der S-Bahn Anschlußverbindung mit Straßenbahnen zu den Tribünen.

Das außerhalb Berlins liegende Olympische Dorf, die Wohnstätte der aktiven Teilnehmer an den Olympischen Spielen, ist durch eine Omnibuslinie mit dem Reichssportfeld und dem Adolf-Hitler-Platz sowie gegebenenfalls mit der Deutschlandhalle verbunden. Am Adolf-Hitler-Platz besteht Umsteigemöglichkeit zum U-Bahnnetz sowie zu mehreren Straßenbahn- und Omnibuslinien.

### *Ausflüge in die nähere Umgebung Berlins*

Berlin ist wie nur wenige Weltstädte durch außerordentliche landschaftliche Schönheiten in ihrer nächsten Umgebung begünstigt. Bereits mit Straßenbahn, Omnibus und U-Bahn erreicht man im regelmäßigen Betrieb wundervolle Waldgebiete, Flüsse und Seen. Die nebenstehende Karte zeigt, welche Ausflugslinien der Straßenbahn, Omnibus und U-Bahn Gelegenheit zu Fahrten an die Havel, den Müggelsee und die Wälder rings um Berlin bieten.

### *Sonderfahrten mit Reiseomnibussen der BVG in die weitere Umgebung Berlins*

Die weitere Umgebung Berlins — die Mark Brandenburg — bietet als Wiege des Preußentums und als das Herz des Deutschen Reiches neben seinen vielfach großartigen landschaftlichen Reizen zahlreiche historische Erinnerungsstätten an die Geschichte Preußens. Die Residenz Friedrichs des Großen, die Stätten seiner Jugend und andere historische interessante Plätze erreichen die regelmäßig von der BVG durchgeführten Sonderfahrten in die Mark. Für die Zeit der Olympischen Spiele ist ein besonderes Programm aufgestellt worden, das die schönsten und interessantesten Punkte der Mark umfaßt. Das Programm ist in allen Auskunftsstellen des Olympia-Verkehrs- und Quartieramtes zu haben.

### *Die Verkehrsverbindungen der Stadtbahn (S-Bahn)*

Im Stadtbahn-, Ringbahn- und Vorortverkehr der Reichsbahn gilt der Kurzstreckentarif. Dieser Tarif gilt:

1. auf der Stadt- und Ringbahn für Fahrten bis zum 4. Bahnhof.  
Die Karten sind freizügig, dürfen also auf der Stadt- und Ringbahn beliebig benutzt werden. Sie gelten auch für eine Kurzstreckenfahrt von einem Stadt- oder Ringbahnhof zu einem Vorortbahnhof.
2. im Vorortverkehr sowie im Verkehr zwischen der Stadt- und Ringbahn und den Vorortbahnhöfen für Entfernungen von etwa 5 Kilometer.

Diese Kurzfahrten kosten 15 Reichspfennig in der III. Wagenklasse und 20 Reichspfennig in der II. Wagenklasse.

Für größere Entfernungen ist der Preis entsprechend gestaffelt.

Der Zugverkehr, das heißt die Zugfolge, wird so dicht sein, wie es der Zustrom der Reisenden erfordert und die technische Durchführung es gestattet.

Allgemein herrscht der Zehnminutenverkehr, der während der Olympischen Spiele bis auf einen 2½-Minutenverkehr gebracht werden kann.

---